

Liebe CSU-Mitglieder, wir berichten, wie in der Jahreshauptversammlung angekündigt von der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 12.09.2017

TOP3: Nachrücken der Frau Renate Kupfer als Listennachfolgerin:

Renate Kupfer folgt auf Hans Jürgen Saam, der nach über 21 Jahren aus dem Gemeinderat zurück getreten ist. Renate wurde im Amt vereidigt und übernimmt den Gemeinderatssitz. Bei den Ausschüssen ist sie als Vertreterin eingesetzt.

TOP4: Vorstellung des Entwurfes für das Baugebiet „An der Gärtnerei“. Erneuerung des Aufstellungsbeschlusses:

Herr Liebel und Herr Dr. Kunstmann stellen das Projekt mit 24 Wohneinheiten vor. Es sind seitens des Bauträgers 6 Doppelhäuser, und je 1 Riegel mit drei bzw. vier, bzw. fünf Reihenhäusern vorgesehen. Es handelt sich dabei um zweigeschossige Häuser mit einem Satteldach. Als Lärmschutz wird passiver Lärmschutz bevorzugt. Die benötigten Ökoflächen können nachgewiesen werden (ohne gemeindliche Grundstücke). Ziel ist ein Hauspreis <500.000 € bei rund 130 qm Wohnfläche. Um dies zu gewährleisten ist jedoch eine Bauweise mit II+D erforderlich.

Beim heutigen Beschluss ging es lediglich um einen Aufstellungsbeschluss als allgemeines Wohngebiet. Als nächster Schritt kommt ein Bebauungsplanvorschlag, der dann ausgelegt wird. Hier werden alle Bürger und die Träger öffentlicher Belange angehört.

TOP5: Billigung des Feuerwehrbedarfsplans:

Die Feuerwehren haben einen 42-seitigen Feuerwehrbedarfsplan erstellt. Herzlichen Dank dafür an die Ersteller, allen voran Timo Sokol. Mit diesem Plan konnte der Gemeinderat gut den Bedarf für die nächsten 5 Jahre erkennen. Der Beschluss war einstimmig. Zustimmung fand auch das Ergebnis der Planung statt eines größeren LF 10 in den nächsten Jahren lieber zwei kleinere Fahrzeuge anzuschaffen. Mit der erforderlichen Anschaffung werden rund 250.000 € in die Sicherheit unserer Bürger investiert.

TOP6: Standortalternativen zur Errichtung eines Waldkindergartens:

Das zuletzt favorisierte Grundstück ist rechtlich zwar weiterhin möglich. Es würden evtl. Probleme mit den Nachbarn auf die Gemeinde zukommen. Jetzt wurde das 4. Grundstück für den Waldkindergarten vorgestellt. Es befindet sich auf gemeindefreien Gebiet in Richtung Firstberg. Die Bayerischen Staatsforsten unterstützen dieses Vorhaben auf diesem Grundstück. Laut dem Bürgermeister sind bisher 15 Kinder angemeldet (13 Hausen und 2 Heroldsbach). Der Beschluss war einstimmig.

TOP 7: Verschiedenes:

Johannes Stadter überreichte im Namen der CSU und der Jungen Bürger einen Antrag auf künftige schriftliche Vorlage von Beschlussvorschlägen, stärkere Einbeziehung der Zuhörer durch Beamernutzung während der Sitzungen, Auflistung der erforderlichen Befreiungen im Bauausschuss, sinnvolle Verwendung des Ratsinformationssystems.